

# *Osmia bicornis* / Rostrote Mauerbiene



**Artenname:** *Osmia bicornis* / Rostrote Mauerbiene (1758 Linnaeus)

**Familie:** Apidae (Echte Bienen)

**Unterfamilie:** Megachile („Blattschneiderartige“)

**Ordnung:** Hymenoptera – Hautflügler

**Größe:** **W:** 13-18 mm **M:** 8-11 mm

**Merkmale:** Weibchen- Kopf schwarz behaart und mit 2 seitlichen „Hörnern“ (Name), Brust auch schwarz behaart. Hinterleib rostrote Behaarung. Endsegment wieder schwarz.

Männchen- ähnlich Weibchen, aber kleiner und schmaler, deutlich längere Fühler. Weiße Gesichtsbehaarung (Bärtchen).

**Verbreitung:** Weite Teile Europas und Nordafrikas, deutschlandweit

**Lebensraum:** Viele unterschiedliche Lebensräume (*ubiquitär*). Offenland und auch Siedlungsbereiche. Hier längliche Hohlräume wie z.B. Käferfraßgänge in Totholz, Trockenmauern o.ä. Häufiger Besucher an Nisthilfen.

**Kuckucksbiene:** Keine Kuckucksbiene, aber als Parasit die Taufliege *Cacoxenus indagator*

**Nahrung:** Keine Spezialisierung (*polylektisch*). Durch frühe Flugzeit, wichtiger Bestäuber für die Obstbaumblüte.

**Flugzeit:** Ca. März – Juni

Eine neue Generation pro Jahr (*univoltin*)

**Gefährdung und Schutz:** Nicht gefährdet, besonders geschützt nach BNatSchG

**Foto:** Männchen und Weibchen bei der Paarung



**Urheberrechte und Copyrights:** Ariane Hofmann - Hortus Terrigenus e.V.